



GEMEINSAM

in der Nachbarschaft

ZWISCHENREPORT 2025

WWW.GEMEINSAM.LAG-ND.S.DE

Stand: 12.08.2025



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung



PRAXISNETZWERK
FÜR SOZIALE
STADTENTWICKLUNG

LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.



Telefon
0511 7010709



Email
geschaeftsstelle@lag-nds.de



Web
www.gemeinsam.lag-nds.de



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Gemeinsam in der Nachbarschaft

Einsamkeit stellt eine wachsende Herausforderung für unsere Gesellschaft dar, die Menschen in aller denkbaren Vielfalt betrifft. Die neue Projektförderung des Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, „Gemeinsam in der Nachbarschaft“, wirkt dieser Problematik entgegen, indem nachbarschaftliche Strukturen gestärkt und zusätzliche Begegnungsmöglichkeiten im direkten Lebensumfeld geschaffen werden.

„Das große Interesse zeigt, dass Einsamkeit längst kein Randphänomen mehr ist, sondern tief in unserer Gesellschaft verwurzelt liegt“, so das Fazit von Sozialminister Dr. Andreas Philippi.

„Betroffen sind dabei nicht nur alleinlebende Personen. Auch Menschen, die etwa mit Kindern in familiären Strukturen leben und einen Freundeskreis haben, können sich einsam fühlen.

Um einer Vereinsamung vorzubeugen oder sie zu überwinden, bedarf es daher verschiedenster Beratungs- und Hilfsangebote.

Eine wichtige Maßnahme ist, nachbarschaftliche Strukturen zu stärken und Begegnungsmöglichkeiten im direkten Lebensumfeld zu schaffen.“



Bild: Sozialministerium, Text: Presseinformation



Telefon
0511 7010709



Email
geschaeftsstelle@lag-nds.de



Web
www.gemeinsam.lag-nds.de

Politischer Auftrag



Begegnung fördern – Nachbarschaften stärken

Der Hintergrund der neuen Förderung ergibt sich aus Diskussionen im Niedersächsischen Landtag:

“Einsamkeit ist eine zunehmende gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die neben Faktoren wie zunehmender Migration und dem fortschreitenden demografischen Wandel besteht. Diese Umstände finden sich nicht nur in Gebieten mit städtebaulichen Missständen, sondern auch in anderen räumlichen Strukturen (...). Eine dafür benötigte sozialräumliche Strategie bietet die Gemeinwesenarbeit.”

Um der zunehmenden gesellschaftlichen Relevanz des Themas auch weiterhin angemessen zu begegnen, bittet der Landtag die Landesregierung (...)

soweit erforderlich neue Konzepte und Ansätze zu entwickeln, die darauf abzielen, soziale Verbindungen zu stärken und das Bewusstsein für das Thema Einsamkeit zu schärfen.”

“Gemeinsam statt Einsam: Gemeinschaft stärken – landesweite Strategie gegen Einsamkeit entwickeln”, Antrag der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Drucksache 19/5506.

150

**Höhe der Mittel für das Jahr
2025 (in Tsd.)**



Telefon

0511 7010709



Email

geschaeftsstelle@lag-nds.de



Web

www.gemeinsam.lag-nds.de

Erstmittel- empfänger



LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen

Das Praxisnetzwerk für Soziale Stadtentwicklung der LAG Soziale Brennpunkte hat unmittelbaren Zugang zu Nachbarschaften in ganz Niedersachsen. Durch das landesweite Netzwerk, sowohl im ländlichen als auch im städtischen Raum, können Themen wie Armut, Einsamkeit, Integration, demografischer Wandel und Stärkung der Demokratie dort bearbeitet werden wo die Menschen leben.

Fachliche Grundlage ist das Konzept der Gemeinwesenarbeit. Gemeinwesenarbeitsprojekte sind Kraftzentren für Demokratie und Daseinsvorsorge.

519

Gebiete in Niedersachsen (Stand: Wirkungsreport 2024)

hauptamtliche Akteure vor Ort

Gemeinwesenarbeit & Quartiersmanagement

<400

996

online Akteure der Gemeinwesenarbeit und des Quartiersmanagements (eigene Social Plattform)



Telefon
0511 7010709



Email
geschaeftsstelle@lag-nds.de



Web
www.gemeinsam.lag-nds.de

Förderrahmen

Konzeption & Entwicklung der Förderung

- Von März bis April 2025 konzipierte und organisierte die LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen, unterstützt durch das Sozialministerium und das Landesamt für Soziales, das Gesamtverfahren.
- Zur schnellstmöglichen Umsetzung entstand eine Onlineplattform und eine Ausschreibung, die am 5. Mai veröffentlicht wurden.
- Bis zum 18. Mai 2025 wurden über 160 Antragstellenden beraten. Ideen konnten online eingegeben werden.
- Bis zum Ende der Antragsfrist wurden über 120 Anträge formal eingereicht.
- Da die bereitgestellten Mittel leider nicht ausreichten, um allen Antragsteller*innen eine Zuwendung zur Verfügung zu stellen, musste eine Auswahl der geeignetsten Projekte durchgeführt werden.
- Die Projektauswahl erfolgte Kriterien-geleitet durch eine Jury.



Telefon
0511 7010709



Email
geschaeftsstelle@lag-nds.de



Web
www.gemeinsam.lag-nds.de

Erste Zahlen



Ziel der Förderung

... ist es, durch nachhaltige Projekte die Einsamkeit in niedersächsischen Quartieren zu bekämpfen bzw. sie möglichst gar nicht erst entstehen zulassen.

121

vollständige Projekt-Konzepte zur Bekämpfung und Verhinderung von Einsamkeit wurden landesweit erstellt

>160

Antragstellende wurden beraten

12

Nachbarschaften in Niedersachsen wurden intensiv beim Aufbau von Strukturen zur Verhinderung von Familien-/Kinderarmut unterstützt

1

landesweites fachliches **Austauschtreffen**



Telefon
0511 7010709



Email
geschaeftsstelle@lag-nds.de



Web
www.gemeinsam.lag-nds.de

Erste Bilder



Telefon
0511 7010709



Email
geschaeftsstelle@lag-nds.de



Web
www.gemeinsam.lag-nds.de

Projekte



EckiGarten

Ziel des Projekts ist es, Einsamkeit zu verringern, nachbarschaftliche Beziehungen zu fördern und einen offen zugänglichen Raum zu schaffen, in dem Menschen gemeinsam gärtnern, sich austauschen, voneinander lernen und kreative oder kulturelle Aktivitäten erleben können. Zugleich sollen bestehende Beratungsangebote des Ecki auf niedrigschwellige Weise besser zugänglich gemacht werden – durch informelle Gespräche, Begleitangebote und Vertrauen im Alltag.

Seelze – Stadt Seelze

MoonlightSportNight

Unser Projekt MoonlightSportNight genau dort ansetzen, wo die Lücken bestehen: in der Schaffung von offenen, sicheren Bewegungs- und Begegnungsräumen zu Randzeiten. Ziel ist es, Einsamkeit aktiv entgegenzuwirken, Beziehungen im Quartier zu fördern und Menschen in ihrer Vielfalt miteinander in Kontakt zu bringen – durch Bewegung, Begegnung und gemeinsames Tun.

Osnabrück – BaKoS

Herrensache-Ehrensache

In das Quartier soll eine neue Zielgruppe eingebunden werden, für die es im nahen Lebensumfeld keine Angebote gibt. Es sollen regelmäßige Angebote und Raum für ältere Männer geschaffen werden, um das soziale Miteinander zu fördern, Kontakte zu knüpfen und so den Folgen von Einsamkeit entgegenzuwirken.

Brake – Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Projekte



Miteinander statt allein

Das Projekt zielt darauf ab, Menschen im Quartier miteinander in Kontakt zu bringen, Begegnungen zu ermöglichen und das nachbarschaftliche Miteinander durch regelmäßige, niedrigschwellige und kreative Angebote nachhaltig zu stärken. Konkret geplant sind:

Monatlicher Salsa-Workshop auf dem (zentralen) Frankfurter Platz: Ein offenes, angeleitetes Tanzangebot für alle Altersgruppen, welches Bewegung, Musik und Gemeinschaft verbindet.

Braunschweig - AWO

Kaffee, Kontakt & kleine Hilfen

Mit einem Lastenfahrrad wollen wir dem aktiv begegnen: wir bringen nicht nur Einkäufe oder Medikamente, sondern vor allem Nähe, Gespräch und ein Stück Alltag mit. Ob ein spontaner Plausch bei Kaffee und Kuchen, eine kleine Erledigung oder eine gemeinsame Ausfahrt – das Projekt schafft neue Begegnungen, stärkt nachbarschaftliches Miteinander und setzt ein Zeichen gegen stille Einsamkeit im Dorf.

Lauenbrück - Gemeinde

Spielzeit - Gemeinsam gewinnen wir alles!

„SpielZeit – gemeinsam gewinnen wir alles!“ ist ein neues Begegnungsangebot im Ortsteil Altenwalde, das Menschen unterschiedlichen Alters regelmäßig an einen Tisch bringt. In gemütlicher Atmosphäre treffen sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen alle zwei Wochen zum offenen Spielenachmittag. Gemeinsam wird, mit viel Freude an Gemeinschaft und Austausch, gespielt.

Cuxhaven - Ev.-luth. Kirchengemeinde Altenwalde

Projekte



Insulaner-Gemeinschaftsgarten

Ziel ist es, einen offenen, sozialen Ort zu schaffen, der Einsamkeit entgegenwirkt, Begegnungen ermöglicht und Teilhabe fördert.

Einsamkeit betrifft auf Spiekeroog besonders ältere Menschen. Viele leben allein, mit eingeschränkter Mobilität und ohne regelmäßige soziale Kontakte.

Treffpunkte fehlen und die tideabhängige Insellage ohne regulären Fährbetrieb verschärft die Situation zusätzlich. Die Insel ist nur eingeschränkt erreichbar, spontane Ausflüge oder kulturelle Angebote auf dem Festland sind kaum möglich. Wer hier lebt, ist vollständig auf lokale Strukturen angewiesen. Gerade im Alter führt das oft zu Isolation – umso wichtiger sind Begegnungsorte direkt vor Ort.

Spiekeroog - Gemeinde

Kino zwischen den Häusern

Unser Ziel ist es, einen Raum der Begegnung und des Austauschs zu schaffen, in dem Menschen jeden Alters zusammenkommen können, um Filme zu genießen und sich besser kennenzulernen. Das Freiluftkino soll nicht nur Unterhaltung bieten, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken und die Nachbarschaft zusammenbringen. Weitere Ziele sind der Abbau von Isolation und eine Möglichkeit, eine generationsübergreifende gemeinsame Aktion bzw. ein Erlebnis zu schaffen

Oldenburg - Wir für uns e.V.

Tanz und Yoga für Mädchen und Frauen

Ziel ist es, langfristig zur aktiven gesellschaftlichen Teilhabe zu motivieren – etwa durch den Einstieg in Sportvereine oder Kulturangebote. Das Projekt begleitet sie auf ihrem individuellen Integrationsweg und stärkt das Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Zugleich leistet es einen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt im Stadtteil: Neue Freundschaften entstehen, gegenseitige Unterstützung wächst – und Vielfalt wird als bereichernd erlebt.

Wilhelmshaven - Diakonie Wilhelmshaven

Projekte



Eine Reise verbindet

Bei einem Tagesausflug begegnen sich Personen aus der Nachbarschaft, die sich im Alltag nicht begegnen würden. Ein Tagesausflug unterbricht den Alltag, der bei vielen Menschen von Kontaktarmut und dem Gefühl von Einsamkeit geprägt ist. Bei mehrstündigen gemeinsamen Ausflügen können sich Menschen kennenlernen, um für weitere Teilnahmen an bestehenden Gruppenangeboten im Nette-Quartier motiviert zu werden, weil sie sich verabreden können oder schon Personen aus den Angeboten kennengelernt haben. Im Johannis-Quartier sind die Gruppen des Nachbarschaftstreffs, des Digital-Treffs und der Treff politische Teilhabe gerade dabei, sich zu etablieren und ein gemeinsamer Ausflug schafft tragenden Beziehungsfundamente.

Osnabrück – Stadt Osnabrück

KunstKulturKiste

Die Möglichkeit zur Aufbewahrung der nötigen Materialien für Angebote rund um das Thema Kunst und Kultur können nachfolgend immer wieder Projekte direkt im Quartier umgesetzt werden. Eine weitere Idee dazu ist, im regelmäßigen Turnus Erzählcafés unter freiem Himmel auf der Wiese stattfinden zu lassen. Hierbei sollen gerade auch Generationenunterschiede überwunden werden. Jung und Alt sollen miteinander in den Dialog kommen. Aber auch die Menschen aus den verschiedenen Herkunftsländern haben damit eine niedrigschwellige Möglichkeit, sich mit ihren Nachbarn auszutauschen und zu begegnen. Einmal im Monat kann zudem eine relevante Person aus Politik, Kunst, Verwaltung o.ä. eingeladen werden um mit den Menschen im Quartier ins Gespräch zu kommen.

Duderstadt – Caritas Südniedersachsen

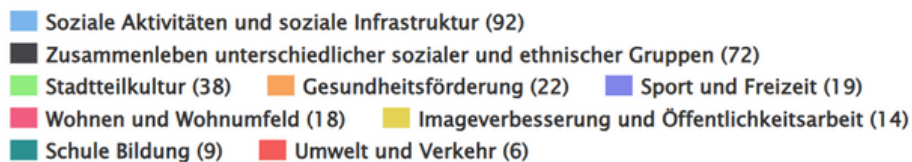
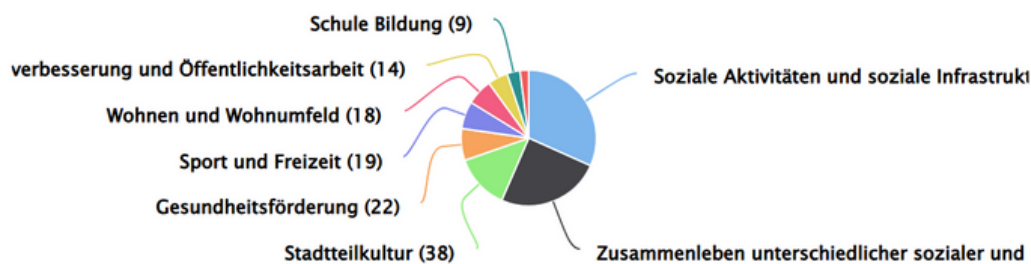
Miteinander in Osterode

Das DRK-Familienzentrum in Osterode bildet einen zentralen Knotenpunkt des Vorhabens. Es ist nicht nur ein Ort für Veranstaltungen, sondern ein sozialer Anker im Quartier, der Menschen über Generationen und Herkunft hinweg zusammenbringt. Durch seine niedrigschwellige, einladende Struktur eignet sich das Familienzentrum hervorragend als Dreh- und Angelpunkt für das Format. Zu den regelmäßigen Formaten zählen: Nachbarschaftsfrühstücke und Mittagstische, Kaffee- und Spielenachmittage, Geburtstagsrunden für alleinlebende Menschen, Interkulturelle Kochaktionen und Spaziergänge.

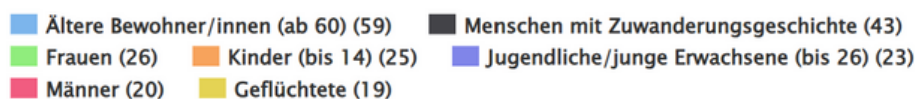
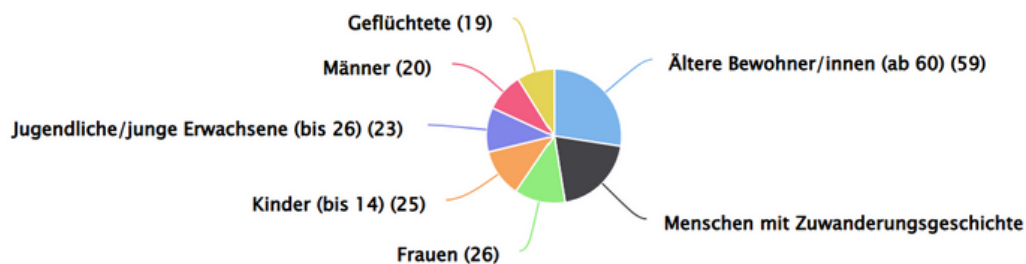
Osterode – DRK-Kreisverband

Erste Auswertung

Handlungsfelder (beantragte Projekte)

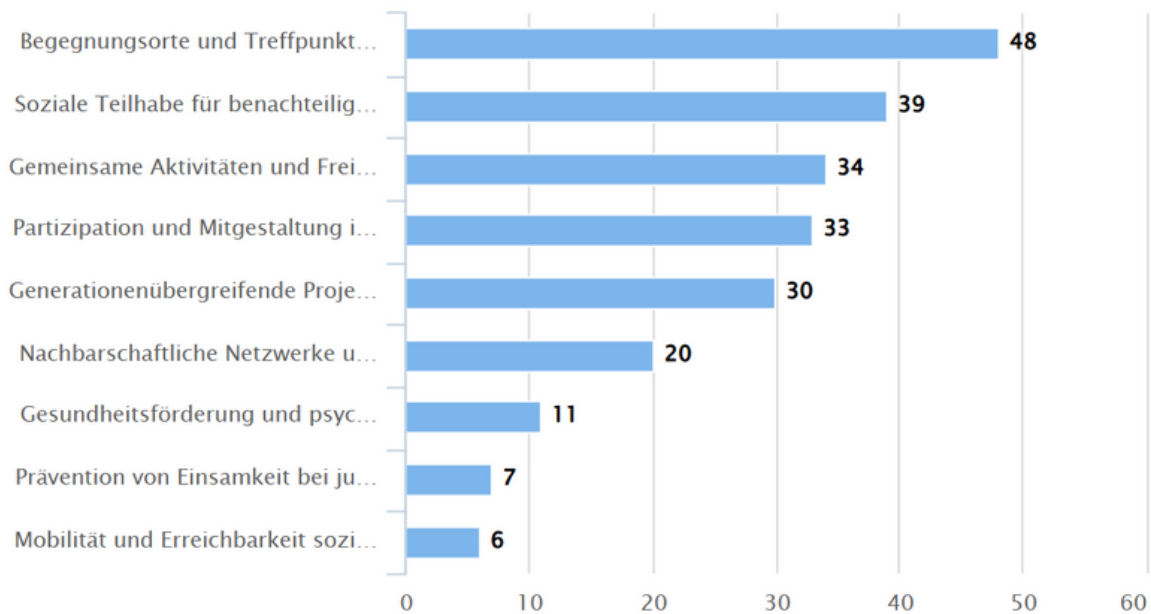


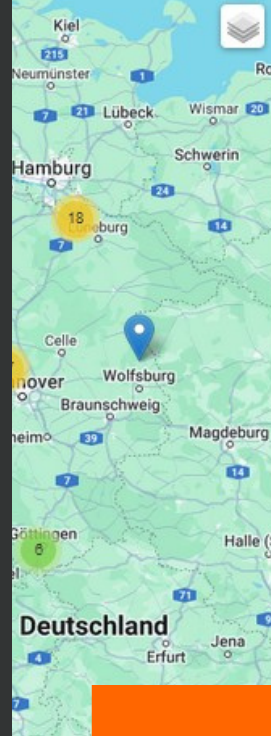
Zielgruppen (beantragte Projekte)



Erste Auswertung

Schwerpunkte (beantragte Projekte)





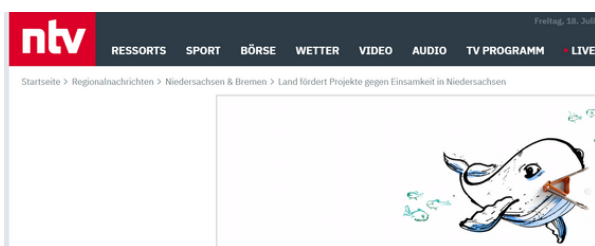
Das Farbenfrohe-Team pro...
Kulturfestival Kreyenbrück...
stadtteilbezogenes Kulturf...
Akteuren aus Kreyenbrück



Das Leben in der Südstadt...
und harmonischer gestalte...
Generation der Südstadt ä...
nach

Austausch zur Förderung

Zur Durchführung gehörten bis jetzt auch die Zusammenarbeit mit und Information von interessierter (landesweiter und kommunaler) Öffentlichkeit und Presse:

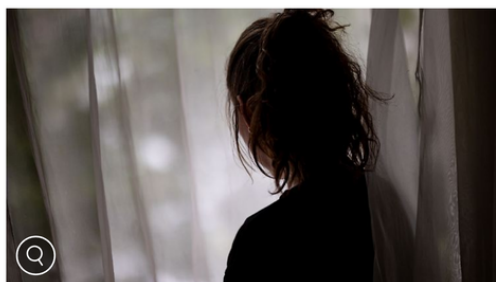


REGIONALNACHRICHTEN

Niedersachsen & Bremen

Land fördert Projekte gegen Einsamkeit in Niedersachsen

27.06.2025, 14:49 Uhr

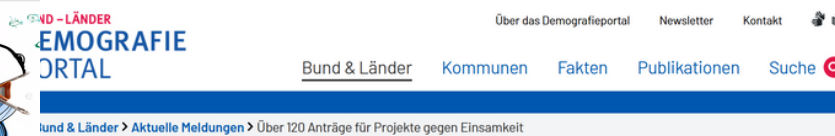


(Foto: Fabian Sommer/dpa)



Folgen auf:

Menschen sollen in ihrem direkten Wohnumfeld Kontakte knüpfen: Das Land Niedersachsen fördert jetzt zwölf nachhaltige Projekte gegen Einsamkeit.



Niedersachsen | 27.06.2025

Über 120 Anträge für Projekte gegen Einsamkeit

Unter dem Motto „Gemeinsam in der Nachbarschaft“ fördert das Land Niedersachsen nachhaltige Projekte, die Einsamkeit bekämpfen beziehungsweise Einsamkeit möglichst gar nicht erst entstehen lassen. Die Projekte sollen dazu beitragen, dass Menschen in ihrem direkten Wohnumfeld Kontakte knüpfen, sich vernetzen und gemeinsam aktiv werden (können).



Telefon

0511 7010709



Email

geschaefsstelle@lag-nds.de



Web

www.gemeinsam.lag-nds.de

Institutioneller Auftrag



„Verbesserung der Lebensverhältnisse von Bewohner*innen
benachteiligter Gebiete in Niedersachsen“

- Stärkung und Förderung der Bewohner*innen von sogenannten benachteiligten Wohngebieten
- Stärkung und Förderung von professionellen Strukturen und Methoden der Gemeinwesenarbeit
- Verbreitung und Förderung des Ansatzes von integrierter Kommunalentwicklung

Mehr zu uns auf unserer Website:

www.lag-nds.de



Projektseite:

www.gemeinsam.lag-nds.de



Telefon
0511 7010709



Email
geschaeftsstelle@lag-nds.de



Web
www.gemeinsam.lag-nds.de

Danke

... an alle Antragstellenden
für die vielen guten Ideen
zur Verhinderung von
Einsamkeit vor Ort!

Und an alle
Kooperationspartner*innen
und das Land für die gute
Zusammenarbeit!



Telefon
0511 7010709



Email
geschaeftsstelle@lag-nds.de



Web
www.gemeinsam.lag-nds.de